



15. Juni 2017

Liebe “Kinder von Medjugorje”, Gepriesen seien Jesus und Maria!

1. Am 2. Juni hatte Mirjana ihre monatliche Erscheinung beim Blauen Kreuz, umgeben von einer großen Menschenmenge. Nach der Erscheinung gab sie uns folgende Botschaft:

„Liebe Kinder! Wie auch an anderen Orten, an denen ich zu euch gekommen bin, so rufe ich euch auch hier zum Gebet auf. Betet für jene, die meinen Sohn nicht kennen, für diejenigen, die die Liebe Gottes nicht kennen gelernt haben, gegen die Sünde, für die Geweihten - für jene, die mein Sohn gerufen hat, damit sie Liebe und den Geist der Kraft für euch, für die Kirche, haben. Betet zu meinem Sohn, und die Liebe, die ihr aus Seiner Nähe erfahrt, wird euch Kraft geben, euch zu Taten der Liebe bereit machen, die ihr in Seinem Namen tun werdet. Meine Kinder, seid bereit! Diese Zeit ist der Wendepunkt! Deshalb rufe ich euch von neuem zum Glauben und zur Hoffnung auf. Ich zeige euch den Weg, den ihr gehen sollt, und das sind die Worte des Evangeliums. Apostel meiner Liebe, die Welt benötigt so sehr eure ausgestreckten Hände zum Himmel, zu meinem Sohn, zum himmlischen Vater. Es erfordert viel Demut und Reinheit des Herzens. Habt Vertrauen in meinen Sohn und wisst, dass ihr immer besser sein könnt. Mein mütterliches Herz wünscht, dass ihr, Apostel meiner Liebe, kleine Lichter der Welt sein möget; dass ihr dort erhellet, wo Finsternis herrschen möchte; dass ihr mit eurem Gebet und Liebe, den wahren Weg weist; dass ihr Seelen rettet. Ich bin bei euch. Ich danke euch.“



Welch herrliche evangelische Botschaft! *„Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, da ihr's nicht meint.“* (Lk. 12; 35,40) Die Muttergottes sagt nicht, was uns erwartet, noch auf was wir uns vorbereiten sollen, aber in den letzten 36 Jahren hat sie unsere Arbeit leicht gemacht, indem sie uns alles mitgeteilt hat, was wir benötigen, um uns vorzubereiten und um den wahren Frieden zu erlangen. Wir alle können diese Botschaft verstehen, wenn wir ihre Botschaften im Heiligen Geist lesen.

Mit großem Scharfsinn tröstet die Muttergottes diejenigen, die, obwohl sie von der Quelle der Gnaden in Medjugorje getrunken haben, doch Zweifel aufkommen ließen. Ja, sie ist diejenige, die in der Rue du Bac in Paris, in Lourdes, in Fatima, in Guadalupe, in Kibeho in Rwanda.... erschienen ist. – Die gleiche Muttergottes!

2. Auf Wiedersehen Piercing! Ein italienischer Priester kam zu Pfingsten mit einer Gruppe junger Leute nach Medjugorje. Als er sah, dass die meisten Tattoos und Piercings hatten, nahm er sie einzeln auf die Seite und erklärte ihnen, dass Gott seinen Menschen befohlen hat, keine Tattoos oder Hauteinschnitte zu machen. Lev. 19;28: *„Ihr sollt um eines Toten willen an eurem Leibe keine Einschnitte machen, noch euch Zeichen einätzen; ich bin der HERR.“* Niemand hat aber auf ihn gehört.

In der Nacht verbrachte er Stunden im Gebet und hat sie alle der Muttergottes empfohlen; er sagte zu ihr: „Jetzt musst Du handeln, denn ich habe keinen Erfolg gehabt.“

Am nächsten Morgen gingen sie alle zum Blauen Kreuz zu Mirjanas Erscheinung. Welche Überraschung erwartete ihn, als sie zur Pansion zurückkamen. Ein jeder brachte ihm seine Piercings-Gegenstände. Nicht ein einziger fehlte! Der Priester lächelte und sagte zur Muttergottes: “Was ich nicht konnte, hast Du geschafft.“ Er tat all diese Gegenstände in einen Umschlag und legte sie an die Stelle der Erscheinung. Unsere liebe Frau liebt Blumen, aber wenn man etwas Schädliches aufgibt, dann, glaube ich, schätzt sie es umso mehr!



3. Warum jeden Tag? Manchmal höre ich: Ist es nicht seltsam, dass die Muttergottes jeden Tag nach Medjugorje kommt, obwohl sie meistens so diskret ist? Ich zweifle, dass sie wirklich kommt!“ Ich habe festgestellt, dass es meistens Leute über 60 sind, die so etwas sagen, ich habe nie junge Menschen so reden gehört. Warum ist das so? Man wird das schnell verstehen, wenn man diese Fragen liest, die ich Leuten stelle, die zweifeln. Ihre Antworten sind meistens die gleichen.

- Als Du klein warst, hatten in Deiner Klasse mehr als 60% Deiner Kameraden Eltern, die geschieden waren und die schlimme innere Wunden davongetragen haben?
– *Aber nein! Ich kenne höchstens ein oder zwei Kinder mit geschiedenen Eltern.*
- Als Du 10 Jahre alt warst, haben die Lehrer Kondome in die Klasse gebracht, um zu erklären, wie man sie gebraucht?
– *Mit 10 Jahren wusst ich nicht einmal, dass so etwas existierte.*
- Als Du klein warst, hast Du ständig Kopfhörer aufgehört mit einem unbegrenzten Programm von gewalttätigen, perversen, pornografischen, ja selbst satanischen Sendungen? Man muss beachten, dass einige Rock Bands Botschaften ins Unterbewusstsein senden, um junge Menschen zur Perversion und zum Selbstmord anzustacheln.
– *Aber nein, zu meiner Zeit hatte niemand Kopfhörer.*
- In katholischen Schulen, hat man euch am Karfreitag zu Euro Disney gebracht?
– *Unmöglich! Zu meiner Zeit hat man die religiösen Feiertage respektiert, auch waren unsere Religionslehrer Gläubige.*
- Als Du ein Teenager warst, wurdest Du da schon ohne Grund auf der Straße verhauen? Oder wurdest Du um Dein Geld gemobbt und die Polizei hat nur zugeschaut?
– *Ja, solche Dinge passierten, aber sehr selten.*
- Hat man versucht, euch Drogen zu verkaufen? Oder waren sogar Drogenverkäufer in euren Klassen?
– *Ich habe das nie gesehen, obwohl es vielleicht schon Drogenverkäufer gegeben hat.*
- Hat es zu Deiner Jugendzeit schon die „Gay Pride Paraden“ gegeben?
– *Aber nein! Diese Zeit war ganz anders! Wir konnten aber auf den Straßen problemlos in unseren Kommunionanzügen an Fronleichnamprozessionen teilnehmen und wir konnten Blumenblätter vor Jesus in der Monstranz streuen. Heute aber würde dies den Verkehr stören, sagt man.*
- Als Jugendliche, habt ihr euch über ärztliche Beihilfe zum Selbstmord unterhalten?
– *Nein, ich habe nie davon gehört.*
- Als Kind, hattest Du die gesetzliche Möglichkeit, Deine Eltern ins Gefängnis zu bringen, nur weil sie Dich geschlagen haben?
– *Ich beginne, zu verstehen, Schwester.....*
- Aber warte, das ist noch nicht alles! Als Teenager, konntest Du bis Mitternacht in Nachtclubs gehen? Und wenn Du gingst, konnte es vorkommen, dass Du am Morgen in einem fremden Bett aufwachtest, ohne dass Du Dich erinnern konntest, wie das geschah, nachdem man Dir Drogen in freie Drinks gemischt hatte?
- Ich erwähne ja nicht einmal die „Satans Feste“, „Höllens Feste“ mit ihren katastrophalen Konsequenzen für junge Menschen. Ich erwähne hier nicht einmal die freien Abtreibungen! – Nun,

mein Freund, gib auf Deine Kinder und Enkel zwischen 4 und 25 Jahren acht, die heutzutage mit diesen Dingen bombardiert werden. – Hast Du immer noch etwas dagegen, dass die Muttergottes, die ja unsere Mutter ist, täglich kommt, um uns zu helfen und mit uns zu beten, wo Satan 24/7 auf der Jagd ist?

– *Daran habe ich nicht gedacht, ich werde es mir aber merken!*

**Ich bitte euch, schützt euer Kinder und lasst den Himmel sie schützen.
Wir leben in einer sehr kritischen Zeit – seid bereit!**

Liebste Gospa, Du bist 36 Jahre lang jeden Tag zu uns gekommen, ganz gleich, was die Menschen sagen. Wir danken Dir! Ich bitte Dich, komme weiterhin, weil wir Dich so sehr brauchen! Herzlichen Dank für all das Gute, das Du uns seit dem 24. Juni 1981 getan hast. Danke, dass Du so viele Leben gerettet, so viele Familien ausgesöhnt, so viele Berufungen zum Priestertum herbeigeführt und so vielen Herzen Frieden gebracht hast. Danke, dass Du so viele Deiner Kinder, die schwere Lasten getragen haben, willkommen heißen hast. Du hast sie getröstet und ihnen wieder die Freude geschenkt, ein neues Glück in ihrem Leben zu kosten.

Liebest Gospa, da das Ende Deiner Erscheinungen nahe zu sein scheint und die Offenbarungen Deiner Geheimnisse nicht mehr lange auf sich warten lassen wird, so bitte ich Dich, gieße weiterhin die Gnade Deiner täglichen Erscheinungen auf unsere Welt aus. Und bitte, vergib uns unsere Gleichgültigkeit gegenüber Deinen Botschaften. Wir flehen zu Dir, ermüde nie, uns an Dein mütterliches und unbeflecktes Herz zu drücken.

Heilige Jungfrau von Fatima und Medjugorje, gib nie auf! Im Namen so vieler junger Menschen sage ich Dir Dank, dass Du für sie täglich hier bist, obwohl die meisten ihrer Heim leer sind. Bitte bete zu Deinem Sohn, damit Seine unendliche Barmherzigkeit uns vor dem Verfall, der Korruption, den Katastrophen, Kriegen und besonders vor dem Tod der Seele schützen möge. Er kann keinen Deiner Fürbitten widerstehen. Ja, liebste Mutter, bitte erhöere unsere Gebete. Wir lieben Dich über alles!

NB: Vom 16. bis 24. Juni beten wir die Novene, um uns auf den 36. Jahrestag der Erscheinungen vorzubereiten. Bitte verpasst dies nicht, selbst wenn ihr etwas später damit anfangt. Wir können der Muttergottes einen besonderen Rosenkranz aufopfern, eine ihrer Litaneien beten, oder ein kleines/großes Opfer bringen, Ich bin sicher, dass euch Gedanken kommen werden, wie ihr sie glücklich machen könnt. Bitte beachtet, dass der Fest des Unbefleckten Herzens Marias in diesem Fatimajahr auf Samstag, den 24. Juni fällt, was sonst nie passiert!

Schwester Emmanuel +

PS 1. Papst Franziskus und Medjugorje. Im Flugzeug von Lissabon nach Rom hat Papst Franziskus gesagt, dass er auf den Bericht der Folgerungen von Bischof Hosier, dem Sonderbeauftragten des Papstes, wartet. Monsignore Hosier hat jetzt seine Arbeit abgeschlossen. Deswegen warten wir auf seine Besprechung mit dem Heiligen Vater und dessen Entscheidung. Wollen wir mit Zuversicht und besonderer Danksagung für diesen guten Bischof beten, der vom Papst auserwählt wurde.

PS 2. Unsere nächsten Missionen – bitte betet dafür! Unsere nächsten Missionen werden im September in Spanien, im Oktober in Italien und im November in Argentinien stattfinden. Eure Fürbitten sind sehr wichtig!

PS 3. Das Jugendfestival wird vom 1. Bis 6. August 2016 stattfinden. Schicken Sie Jugendliche zum Festival. Es gibt ihnen eine gute Gelegenheit, ihre Herzen zu öffnen und die Richtung, die sie benötigen, zu finden. Und kommen Sie in zahlreich, denn es wird ein wunderbares Programm sein. Pater Jacques Philippe, ein Mitglied der Gemeinschaft der Seligpreisungen, wird der Hauptsprecher sein. Ihr Priester, kommt in großer Anzahl; euer Priestertum wird dadurch erneuert werden!

PS 4. Die Menschen von Medjugorje öffnen ihre Türen! Die Pilgerreisen der Behinderten von verschiedenen Ländern kommen heute zu einem Ende. Sie kamen zum sechsten Mal und wurden bei den

Dorfbewohnern unentgeltlich mit ihren Familien aufgenommen. Dies ist eine konkrete und wunderbare Antwort auf Marias Botschaft: „*Seid meine erweiterten Arme für diejenigen, die euch brauchen.*“

PS 5. Schreiben Sie einen Brief an die Muttergottes. Sie wird Ihnen im Gebet antworten. Schicken Sie ihn an: "Reine de la Paix", BP 2157, F- 06103 Nice cedex, France.

Wir werden ihn an die Seher weitergeben.

PS 6. Schreiben Sie sich ein: wolfgang@trautmann.ca. Sie erhalten dann jeden Monat eine Email mit dem ‚Medjugorje Bericht‘ von Sr. Emmanuel.

In anderen Sprachen:

Französisch (Originale Version) gospa.fr@gmail.com

Italienisch: vannalvispeg@gmail.com

Englisch: Commentscom@gmail.com

Spanisch: gisele_riverti@gmail.com

Flemisch: gclaes@scarlet.be

Kroatisch: djeca.medjugorja@gmail.com

Portugiesisch: medjugorje.portugal@gmail.com

Chinesisch: teresamedj@gmail.com

Lesen Sie und verbreiten Sie die monatlichen Berichte von Schwester Emmanuel.

Sollten Sie diese Berichte nicht mehr erhalten, schicken Sie uns bitte wieder Ihre Email Adresse. Sehen Sie auch in Ihrem Spam Ordner nach, ob die Berichte dort gelandet sind.

Dieser Bericht wurde durch Email erhalten von: sr.emmanuelmaillard@gmail.com

Übersetzt aus dem Englischen von Wolfgang Trautmann.

© 2017 Children of Medjugorje

Der Text dieser Berichte darf unter den folgenden Bedingungen verbreitet werden:

- 1) Kein Wort darf geändert werden.
- 2) "Children of Medjugorje" muss zusammen mit unserer Homepage <http://www.childrenofmedjugorje.com> zitiert werden.